



Thomas Mathis aus Hohenems belegte beim Weltcup in München den fünften Platz. ©MAURICE SHOUROT

## Thomas Mathis verfehlt Quotenplatz ganz knapp

**SCHIESSEN.** Pech für Thomas Mathis beim Weltcup in München. Der Newcomer aus Hohenems zog beim Bewerb 50-Meter-Liegend mit einer tollen Leistung von 598 Ringen erstmals in ein Weltcup-Finale ein. Dort erreichte der Junior den fünften Platz. Den Quotenplatz für Olympia 2012 in London verfehlete der Hohenemser um 0,2 Ringe.

# Fouls nach Eishockeyspiel: Zuschauerin (16) verletzt

Geldbußen verhängte das Landesgericht Feldkirch für zwei junge VEU-Fans, die eine provozierende Dornbirn-Anhängerin attackierten.

SEFF DÜNSER

**S**traftaten begingen zwei geständige VEU-Fans nach der 6:7-Niederlage ihrer Mannschaft nach Penaltyschießen im Eishockey-Nationalligaspiel am 15. Jänner in Dornbirn. Eine 16-jährige Dornbirn-Anhängerin aus dem Vorderland provozierte die Feldkirch-Daumendrucker nach dem Match im Bus mit „Scheiß Feldkirch!“-Rufen. Ein 19-jähriger Maurer aus Rankweil versetzte ihr deswegen einen Fußtritt. Das Mädchen prallte gegen eine waagrechte Eisenstange und zog sich dabei eine leichte Gehirnerschütterung zu.

Zudem erhielt der weibliche Lehrling einen Faustschlag ins Gesicht verpasst. Dafür war eine 16-jährige Schülerin aus Bludenz verantwortlich. Sie packte danach die Provokateurin und stieß sie bei einer Haltestelle aus dem stehenden Bus.



Das Eishockey-Derby hatte ein Nachspiel am Landesgericht. K. HARTINGER

Beim gestrigen Strafprozess am Landesgericht Feldkirch regte Verteidiger Stefan Mück eine Diversion ein. Dazu entschied sich Richter Othmar Kraft, Staatsanwältin Karin Krehn war damit einverstanden. Als Geldbuße muss der 19-Jährige, der eine leichte Körperverletzung begangen hatte, dem Staat 250 Euro bezahlen. Mit 100 Euro wurde die Geldbu-

ße für die Schülerin bemessen, die sich einer leichten Körperverletzung und einer Nötigung schuldig gemacht hatte.

Sollten die Gelder innert 14 Tagen dem Landesgericht überwiesen werden, würde das Strafverfahren gegen die beiden Angeklagten eingestellt werden. Dann würden die Eishockeyfans weiterhin als unbescholten gelten – Geldbußen aus einer Diversion werden nicht als Vorstrafen gewertet. Gemeinsam müssen sie darüber hinaus dem Opfer ein Teilschmerzensgeld von 100 Euro bezahlen. Und die Gebietskrankenkasse fordert von ihnen als Kostenersatz für die Behandlung der Verletzten 900 Euro.

Der Richter riet den geständigen Tätern, „weniger zu trinken, um weniger aggressiv zu sein“, und dem Opfer, die gegnerische Mannschaft „nicht zu verteufeln“.

## Wochenvorschau

### FREITAG

#### Endspiel um den Wäldercup

**RIEFENSBERG.** Am Freitag ist es endlich so weit: Um 18.30 Uhr kommt es in Riefensberg zum Finale im Wäldercup. Dort stehen sich der FC Riefensberg und der FC Egg gegenüber. Das Vorprogramm beginnt bereits um 15.45 Uhr mit einem Empfang, der Eröffnung und Ehrungen. Um 17.15 Uhr stehen sich die Veteranen (55+) vom Vorderald und Hinterwald gegenüber. Bereits am Donnerstag steht das kleine Finale im Wäldercup in Andelsbuch an. Um 16 Uhr trifft im Spiel um den dritten Platz der FC Andelsbuch auf RW Langen.

KLAUS HARTINGER



### SAMSTAG/SONNTAG

#### Motocross am Montikel 2011

**FELDKIRCH.** Am Wochenende erwacht der Montikel in Feldkirch-Tosters wieder aus dem Dornröschenschlaf. Zehntausend Fans werden wiederum zum Motocross-Spektakel in die Montfortstadt pilgern. Ab 13 Uhr werden am Samstag die Motoren in den verschiedenen Klassen aufheulen. Solomaschinen, Quad und Seitenwagen-Gespanne sind am Start. Der Höhepunkt der Motorsport-Veranstaltung steigt am späten Sonntagnachmittag. Um 17.50 Uhr geht das Superfinale der Clubsportklasse über die Bühne.

KLAUS HARTINGER

